

DR. LYDIA HÜSKENS: ERGEBNISSE DER DPA- RECHERCHE ZUR FORDERUNG NACH EINEM SCHULSCHLIEßUNGSMORATORIUMS FÜR SACHSEN-ANHALT

Februar 2014

Bildung [Lydia Hüskens](#),
[Moratorium Schule](#)

"Die aktuellen Rechercheergebnisse der Nachrichtenagentur DPA zeigen, wie die Schulschließungen in Sachsen-Anhalt zu sein könnten. Lydia Hüskens, Vorsitzende der

„So kann es den ländlichen die Chance gegeben werden, über die Auswirkungen der Schulschließungen nachzudenken. Rechnet man zu den 80 Grundschulen, die geschlossen werden, die hinzu, die bereits dicht gemacht wurden und diejenigen, die die Kriterien nicht erfüllen, dann wird unser Land um mehr als 200 Schulen verkleinert werden. Dies wird für Sachsen-Anhalt dramatische Auswirkungen haben.“

Dabei hat das Kultusministerium die Bedeutung der Grundschulen für die politische Bildung im ländlichen Raum nicht zu hoffen, dass den Verantwortlichen im Kultusministerium bewusst ist, was man gerade dabei ist, wichtige Anlaufpunkte für gesellschaftliche Aktivitäten zu zerstören. Der kreative und vielfältige Protest der Eltern und der Bevölkerung kleiner Grundschulen zeigt, wie wichtig die Schule für das Leben des Ortes ist.

Die FDP unterstützt die Forderung des "Aktionsbündnisses für den ländlichen Raum" nach einem Schulschließungsmoratorium und ruft zur Unterstützung der Aktion des Aktionsbündnisses auf. In Sachsen-Anhalt müssen keine neuen Räume entstehen. Das widerspricht den Zielen der Region. Allgemein als auch der Bildungsgerechtigkeit im Bundesland. Das Aktionsbündnis hat eine Alternative präsentiert, die umsetzbar ist.“

Magdeburg, 07.02.2014

Dr. Lydia Hüskens
stellv. Landesvorsitzende
der FDP Sachsen-Anhalt